



**KINOEVENTS VON JUGENDLICHEN
FÜR JUGENDLICHE!**

**TÄTIGKEITSBERICHT
DER SAISON 2024-2025**



INHALT

EINLEITUNG	3
KONZEPT #CINE	4
DIE SAISON 2024-2025	6
Zusammenfassung	
55 Veranstaltungen in Kinosälen	7
17 Kooperationen mit Filmfestivals	10
3 Spezialveranstaltungen und Workshops	12
2 nationale Begegnungstage	13
PERSPEKTIVEN	14
ORGANISATION	15
DANKSAGUNGEN	16
LINKS	17

EINLEITUNG

Seit acht Saisons hat sich #cine als Ziel gesetzt, den Erwerb von Filmkompetenz bei Jugendlichen aufzuwerten und zu fördern. Um das zu erreichen, vertraut sie Jugendlichen zwischen 14 bis 20 Jahren die Organisation von Filmveranstaltungen an, bei denen die Entdeckung eines Films mit einer auf ihre Peers zugeschnittenen Aktivität verbunden ist: «das Kino ist für die Jugendliche».

Im Durchschnitt übernehmen die #cine-Teams alle zwei Monate in den 10 Städten, in denen der Verein präsent ist, ein Kino, um einen Film ihrer Wahl zu präsentieren. Rund um den Film organisieren sie eine originelle Veranstaltung, deren Bewerbung sie über ihre Netzwerke übernehmen.

In Respekt vor dem Wunsch nach Unabhängigkeit, dem Bedürfnis nach Zugehörigkeit und den soziokulturellen Praktiken und Kompetenzen des jugendlichen Publikums, stärkt #cine die Rolle des Kinos als Ort der Kultur und des sozialen Miteinanders.



FIFF 2025 ©Pierre-Yves Massot

#CINE IST...

ANERKANNT ALS GEMEINNÜTZIGER VEREIN

Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, speziell auf das jugendliche Publikum zugeschnittene Filmveranstaltungen anzubieten, um dessen Rückkehr in die Kinosäle zu fördern und die Filmberufe bei diesem Publikum aufzuwerten.

EIN FORMAT FÜR 14-20-JÄHRIGE

Die für 14-20-Jährige konzipierten #cine-Veranstaltungen erfüllen die Kriterien des Wunsches nach Unabhängigkeit, Geselligkeit und des Zusammenseins von Jugendlichen. In jeder Stadt, in der das Konzept umgesetzt wird, engagiert sich ein Team von 5 bis 10 Jugendlichen im Alter von 14 bis 20 Jahren. Sie beteiligen sich direkt auf allen Ebenen der Organisation (Programmgestaltung, Kommunikation, Eventveranstaltung).

EIN EINZIGARTIGER EVENT

Alle zwei Monate zwischen September und Juni nehmen die lokalen Teams die Partnerkinos ihrer Stadt ein, um einen Film ihrer Wahl als Vorpremiere oder Sondervorstellung zu präsentieren. Rund um die Vorführung und in Verbindung mit dem Film gestalten die #cine-Teams eine spezielle Veranstaltung (Q&A mit dem Filmteam, Quiz, Diskussion mit Expert*innen, Konzert usw.). Ein wesentlicher Erfolgsfaktor von #cine ist das exklusive Erlebnis: Das Publikum fühlt sich als Teil einer besonderen Veranstaltung, die gezielt für eine ausgewählte Zielgruppe konzipiert ist.

Um den Eventcharakter zu verstärken, gibt es keine festen Tage oder Uhrzeiten für die Vorführungen, die je nach Filmauswahl, Verleih- und Auswertungsbedingungen geplant werden. Das Programm richtet sich nach dem aktuellen Filmgeschehen.

WERBUNG DURCH GLEICHALTRIGE UND IN SOZIALEN NETZWERKEN

Um ihre Veranstaltungen erfolgreich zu promoten, bespielen die lokalen Teams die sozialen Netzwerke und informieren die Gleichaltrigen auf möglichst direkten Wegen. Da #cine seine Zielgruppe zu seinem ersten Botschafter macht, profitiert sie von seiner direkten Aufwertung innerhalb der Gemeinschaft der 14-20-Jährigen.

Die Strategie wird in allen Städten, in denen #cine-Veranstaltungen stattfinden, eingesetzt. Sie trägt dazu bei, die 14-20-Jährigen an sich zu binden, da sie #cine als ein Angebot identifizieren können, welches sich eindeutig an sie richtet.

EIN ATTRAKTIVER EINTRITTSPREIS

Da der Eintrittspreis für Jugendliche ein Hindernis für den Zugang zu den Kinos darstellt, werden bei den #cine-Veranstaltungen besondere Anstrengungen unternommen, um den Eintrittspreis zu senken. So haben sich die Verleiher*innen und Kinobetreiber*innen auf einen Vorzugspreis von CHF 10 pro Eintrittskarte geeinigt.



DIE SAISON 2024-2025

Zusammenfassung

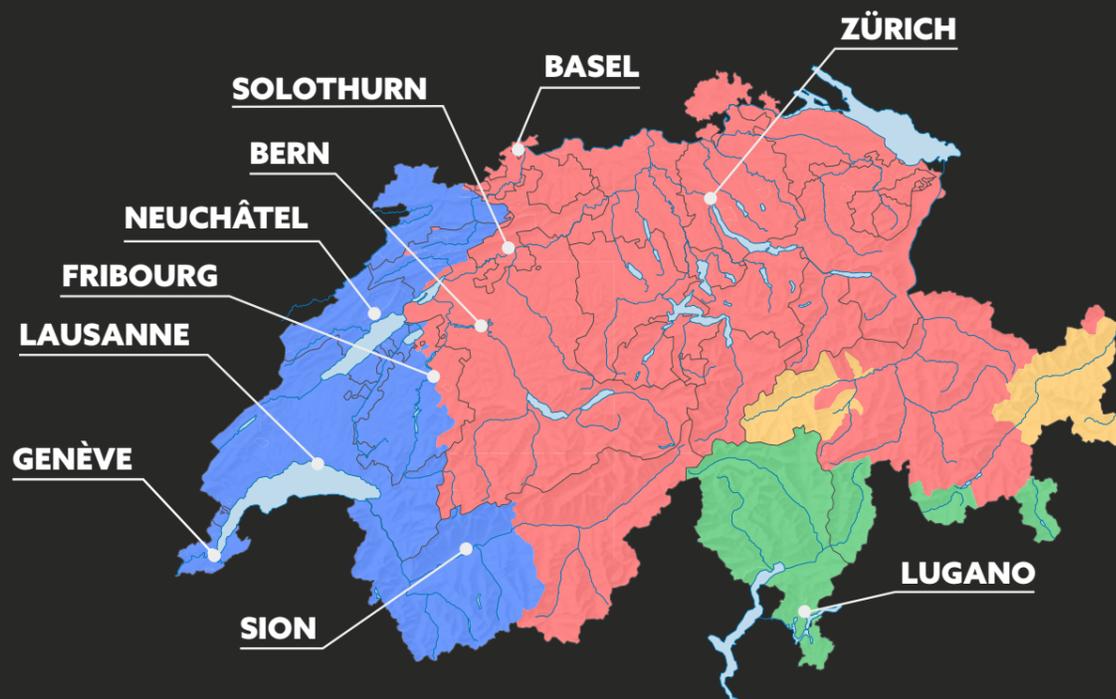
Im Laufe der Saison 2024-2025, ist es den Koordinator*innen in den **10 Städten**, in welchen #cine vertreten ist, gelungen **75 junge Freiwillige im Alter von 14 bis 20 Jahren** zu gewinnen. Deren Arbeit, Engagement und Leidenschaft hat es ermöglicht, **73 Events** in Kinosälen durchzuführen.

Diese Veranstaltungen umfassten die Vorführung von **54 Spielfilmen**, die als Vorpremierer oder Sondervorführungen gezeigt wurden. Der Schweizer Film nahm mit **9 Spielfilmen** und **15 Kurzfilmen** von Schweizer Filmemachern einen wichtigen Platz im Programm ein.

Zu den Höhepunkten der Saison gehörten die zahlreichen Partnerschaften mit **Filmfestivals**, die die Durchführung von **17 gemeinsamen Vorführungen** in allen Sprachregionen ermöglichten. Besonders hervorzuheben ist die Organisation einer gemeinsamen Vorführung des Teams #cine Solothurn mit den Solothurner Filmtagen oder die Teilnahme von #cine Genève

an der vierten Ausgabe von ECLIPSE, die das Westschweizer Videoclipschaffen in den Vordergrund stellt und damit einen neuen Weg zur Erforschung der Filmpalette eröffnet.

Stadt	Freiwillige	Events	Zuschauer*innen
Basel	7	6	173
Bern	10	6	178
Fribourg	9	11	643
Genève	16	15	1218
Lausanne	4	7	135
Lugano	10	10	685
Neuchâtel	5	5	305
Sion	8	3	100
Solothurn	3	4	180
Zürich	3	6	454
TOTAL	75	73	4071



55 Events #cine im Kinosaal

SEPTEMBER

06.09.24 – #cine Basel, Stadtkino: ONLY LOVERS LEFT ALIVE von Jim Jarmusch, gefolgt von einer Runde «Black Stories»

19.09.24 – #cine Genève, Cinélux: CITY OF WIND von Lkhagvadulam Purev-Ochir, gefolgt von einer Diskussion mit Marius Moutet, Spezialist für schamanische Therapien

30.09.24 – #cine Lugano, Iride: LA SCOMPARSA DI BRUNO BREGUET von Olmo Cerri, gefolgt von einem Q&A in Anwesenheit vom Regisseur und einer Ausstellung mit dem Archivmaterial, welches im Film benutzt wurde

OKTOBER

02.10.24 – #cine Genève, Bio: RENDEZ-VOUS AVEC POL POT von Rithy Panh gefolgt von einer Diskussion mit der Genfer Verein der Kambodschaner*innen

11.10.24 – #cine Fribourg, Arena: MEGALOPOLIS von Francis Ford Coppola mit einer Mini-Ausstellung über Anekdoten vom Filmdreh

18.10.24 – #cine Genève Bio: MEGALOPOLIS von Francis Ford Coppola mit einem anschliessenden Quiz über die Filmografie des Regisseurs

24.10.24 – #cine Fribourg, Rex: THE OUTFRAN von Nora Fingscheidt mit anschliessendem Apéro

25.10.24 – #cine Lausanne, Pathé Les Galeries: LEE - DIE FOTOGRAFIN von Ellen Kuras mit einem anschliessenden Quiz über die Fotografin

25.10.24 – #cine Bern, Cinemovie: LEE - DIE FOTOGRAFIN von Ellen Kuras, gefolgt von einem Fotoausflug mit dem Team #cine Bern

31.10.24 – #cine Zürich, Xenix Kino: DER EXORZIST (Director's Cut) von William Friedkin, mit anschliessender Aftercare

NOVEMBER

01.11.24 – #cine Basel, Stadtkino: CASPER von Brad Silberling. Kostüm-Event mit PhotoBooth

02.11.24 – #cine Neuchâtel, Rex: RIVERBOOM von Claude Baechtold mit anschliessendem Q&A in Anwesenheit des Regisseurs

09.11.24 – #cine Neuchâtel, Rex: CHARLIE UND DIE SCHOKOLADENFABRIK von Tim Burton, mit einem Informationsstand zu #cine und eine Schokoladendegustation, in Zusammenarbeit mit dem Jugendrat und Chocolatissimo

09.11.24 – #cine Neuchâtel, Rex: WONKA von Paul King, mit einem Informationsstand zu #cine und eine Schokoladendegustation, in Zusammenarbeit mit dem Jugendrat und Chocolatissimo

15.11.24 – #cine Fribourg, Korso: FEU FEU FEU von Pauline Jeanbourquin mit anschliessendem Q&A mit der Regisseurin, der Protagonistin und der Autorin Magali Jenny und einem DJ-Set

17.11.24 – #cine Solothurn, Canva Club: ALTER WEISSER MANN von Simon Verhoeven, vorgängig mit einer Runde «Kampf gegen das Bünzlitum»

23.11.24 – #cine Bern, Cinemovie: THE OUTFRAN von Nora Fingscheidt, gefolgt von einer offenen Diskussion über den Film

27.11.24 – #cine Lugano, Iride: LONELY von Michele Pennetta mit einer anschliessenden Diskussion mit dem Regisseur. In Zusammenarbeit mit Let's Doc und dem Verein Realtà Giovani

J'adore le fait que le cinéma nous permette de nous rencontrer autour d'une passion, toutes générations confondues.

Talya #cine Fribourg



DEZEMBER

05.12.24 – #cine Genève, Bio: MISTY, THE EROLL GARNER STORY von Georges Gachot, gefolgt von einer Diskussion mit dem Regisseur, dem Trompeter Nils-Petter Molvaer und Jim Doran, dem Biografen von Eroll Garner

05.12.24 – #cine Fribourg, Rex: UNE PART MANQUANTE von Guillaume Senez, mit anschliessendem Apéro

20.12.24 – #cine Lausanne, Pathé Les Galeries: SAINT-EX von Pablo Agüero, gefolgt von einer Tombola und einem Weihnachts-Apéro

20.12.24 – #cine Bern au CineCamera: A SISTER'S TALE von Leila Amini, gefolgt von einer Diskussion mit Isabel Staub, angestellt in einem Frauenhaus, dann ein Weihnachtsquiz

21.12.24 – #cine Basel, Stadtkino: NIGHTMARE BEFORE CHRISTMANS von Tim Burton, vorgehend Weihnachtsdekoration basteln

23.12.24 – #cine Lugano, Iride: BERLINGUER. LA GRANDE AMBIZIONE von Andrea Segre, gefolgt von einer Panettone-Degustation

JANUAR

15.01.25 – #cine Fribourg, Arena: BABYGIRL von Halina Reijn mit offeriertem Popcorn

17.01.25 – #cine Sion, Capitole: THE ROOM NEXT DOOR von Pedro Almodóvar, gefolgt von einer Diskussion über Euthanasie

23.01.25 – #cine Neuchâtel, Rex: JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN von Laura Piani, gefolgt von einem Quiz über Jane Austen

31.01.25 – #cine Lausanne, Pathé les Galeries: I AM NEVENKA von Iciar Bollain mit offerierten Getränken

FEBRUAR

05.02.25 – #cine Basel, Stadtkino: WHIPLASH von Damien Chazelle, gefolgt von einer Diskussion mit dem Schlagzeuger Manuel Spänhauer

Ig has megaaa cool u richtig spannend gfunde 🤩 . Dr Fim isch ächt interessant gsi z gspräch nähär ouuu ✨

Julia #cine Bern

09.02.25 – #cine Bern, Cinemovie: SEPTEMBER 5 von Tim Fehlbaum, gefolgt von einem «olympischen» Turnier mit Gesellschaftsspielen

20.02.25 – #cine Genève, Bio: MY SUNSHINE von Hiroshi Okuyama mit vorherigem Apéro

26.02.25 – #cine Fribourg, Rex: QUEER von Luca Guadagnino, gefolgt von einem Quiz über die LGBT-Rechte in den 1950er-Jahren

27.02.25 – #cine Lugano, Lux: I'M STILL HERE von Walter Salles, gefolgt von einer Brigadeiro-Degustation

MÄRZ

05.03.25 – #cine Zürich, Riffraff: MICKEY 17 von Bong Joon Ho, vorausgehend ein Quiz

06.03.25 – #cine Lausanne, Le Cinématographe: QUEER von Luca Guadagnino, gefolgt von einem Quiz

16.03.25 – #cine Solothurn, Canva Blue: MICKEY 17 von Bong Joon Ho, gefolgt von einer Runde «Among Us»

17.03.25 – #cine Zürich, Arthouse LeParis: I'M STILL HERE von Walter Salles, gefolgt von einer Diskussion mit zwei brasilianischen Politolog*innen und einem Apéro

21.03.25 – #cine Sion, Capitole: PARTHENOPE von Paolo Sorrentino, gefolgt von einer Diskussion über den Film mit den zwei Mitgliedern des Teams

30.03.25 – #cine Bern, Cinemovie: I'M STILL HERE von Walter Salles, mit einem anschliessenden Quiz und einer Diskussion mit Jean Lucas Ramos Veloso und Carolina Ribeiro Cardos, Spezialist*innen für die Geschichte Brasiliens

APRIL

02.04.25 – #cine Lugano, Iride: NO OTHER LAND von Basel Adra, Hamdan Ballal, Yuval Abraham und Rachel Szor, anschliessen einen Informationstand und eine Diskussion zum Konflikt Israel-Palästina

12.04.25 – #cine Lausanne, Le Cinématographe: AIMER PERDRE von Lenny und Harpo Guilt, gefolgt von einem Spieleabend

14.04.25 – #cine Basel, Stadtkino: EVIL DOES NOT EXIST von Ryūsuke Hamaguchi mit offerierten Mochi und japanischem Eistee, gefolgt von einem Quiz über den Film und Japan

16.04.25 – #cine Genève, Bio: ROAD'S END IN TAIWAN von Maria Nicollier, gefolgt von einem Q&A mit der Regisseurin und Pierre-Antoine Dubey, dem Hauptdarsteller

26.04.25 – #cine Lugano, Lux: FLOW von Gints Zilbalodis, gefolgt von einem Workshop «Zeichne deine Katze!»

29.04.25 – #cine Zürich, Xenix Kino: SHOPLIFTERS von Hirokazu Kore-eda, gefolgt von einem Apéro

Il vantaggio di essere al cinema è proprio di combinare visione di un film con una serata con gli amici. È bello scambiare due parole dopo la proiezione, ognuno dice cosa ne pensa; oppure, anche se parli d'altro e bevi qualcosa, è comunque un'occasione per vedersi.

Soda #cine Lugano

MAI

03.05.25 – #cine Fribourg, Korso: BERLIN, ETE 42 von Andreas Dresen, gefolgt von einem Quiz zur Roten Kapelle

07.05.25 – #cine Genève, Cinélux: HASS von Mathieu Kassovitz mit offerierten Getränken

28.05.25 – #cine Genève, Bio: DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH von Wes Anderson, gefolgt von einem Quiz über die Filmografie des Regisseurs

29.05.25 – #cine Lugano, Lux: AGENT OF HAPPINESS von Arun Bhattarai und Dorottya Zurbó, in der Zusammenarbeit mit der mobilen Bibliothek des Vereins Zichinin

JUNI

04.06.25 – #cine Genève, Bio: DANS LA CUISINE DES NGUYEN von Stéphane Ly-Cuong, gefolgt von einer Diskussion mit dem Regisseur und Christophe R. Tek, dem Hauptdarsteller

07.06.25 – #cine Bern, Rex: BERLINGUER. LA GRANDE AMBIZIONE von Andrea Segre, vorgängig mit einem Apéro

16.06.25 – #cine Basel, Stadtkino: MISS UNDERCOVER von Donald Petrie, vorgängig eine Beauty-Session mit Mocktails

18.06.25 – #cine Fribourg, Rex: KNEECAP von Rich Peppiatt, gefolgt von einem Quiz

22.06.25 – #cine Solothurn, Canva: DIE VORKOSTERINNEN von Silvio Soldini, gefolgt von einem Quiz

22.06.25 – #cine Lausanne, Bellevaux: KNEECAP von Rich Peppiatt, gefolgt von einem Blindtest

17 Kooperationen mit Filmfestivals

In den drei Sprachregionen, in denen das Projekt #cine durchgeführt wird, war die Saison von zahlreichen Kooperationen mit Filmfestivals geprägt. Diese Filmvorführungen stossen bei den lokalen Teams auf grosses Interesse nach einem Austausch mit Filmschaffenden und Fachleuten aus der Filmbranche. Ebenso wird die Teilnahme am kulturellen Programm renommierter internationaler Festivals geschätzt, die integraler Bestandteil des regionalen Filmgeschehens sind.

Solche Kooperationen tragen nicht nur zur Sichtbarkeit von #cine bei, sondern bieten dem jugendlichen Festivalpublikum auch zusätzliche Möglichkeiten der kulturellen Vermittlung. Die Organisation dieser gemeinsamen Vorführungen erfolgt unter aktiver Mitwirkung der lokalen Teams, die weiterhin die Filmauswahl im Rahmen der Festivalprogramme mitgestalten, Rahmenaktivitäten durchführen und die Veranstaltungen bewerben.



Festival Cinéma Jeune Public 2024 © Marie Brocher

16.10.24 – #cine Lugano x Film Festival Dritti Umani Lugano: IL POPOLO DELLE DONNE von Yuri Ancarani, vorausgehend ein Treffen in der Cafeteria des Festivals und gefolgt von einem Q&A mit dem Regisseur

09.11.24 – #cine Genève x Geneva International Film Festival (GIFF): EVACUATE FROM THE 21TH CENTURY von Yang Li, gefolgt von einem Apéro

12.11.24 – #cine Zürich x Yesh !-Festival: TRANSMITZVAH von Daniel Burman, gefolgt von einer offenen Diskussion

22.11.24 – #cine Lausanne x Festival Cinéma Jeune Public: BLOCK PASS von Antoine Chevrollier, gefolgt von einem Q&A mit der Drehbuchautorin Bérénice Bocquillon

01.12.24 – #cine Genève x Le Collectif Nocturne et le Tourne Films Festival Lausanne (TFFL): 4. Ausgabe von ECLIPSE mit Pitching-Session und Vorführung einer Auswahl von Clips, gefolgt von einer Diskussion mit den Regisseur*innen und Künstler*innen, einem Showcase von Aslo und einem Apéro

26.01.25 – #cine Genève x Black Movie: THE HEIGHT OF THE COCONUT TREES von Jie Du, gefolgt von einem Q&A mit dem Regisseur

29.01.25 – #cine Solothurn x Solothurner Filmtage: WHEN WE WERE SISTERS von Lisa Brühlmann, vorausgehend mit einer Filmvorführung des Kurzfilms GAHTS NO LANG von Marion Zeder, Raul Bison, Sven Kristlbauer und einer Präsentation des Projekts #cine



Schweizer Filmpreis 2025 ©Eduard Meltzer

10.03.25 – #cine Genève x Internationales Filmfestival und Forum zu Menschenrechten Genf (FIFDH): MANAS von Marianna Brennan, mit einer Präsentation des Vereines #cine

18.03.25 – #cine Genève x Woche der Nominierten der Schweizer Filmpreise 2025: LES PARADIS DE DIANE von Carmen Jaquier und Jan Gassmann, gefolgt von einem Q&A mit den Regisseur*innen

24.03.25 – #cine Fribourg x Internationales Filmfestival Freiburg (FIFF): SANTOSH von Sandhya Suri, gefolgt von einer generationenübergreifenden Diskussion mit Pro Senectute

27.03.25 – #cine Fribourg x Internationales Filmfestival Freiburg (FIFF): DAS FENSTER ZUM HOF von Alfred Hitchcock, gefolgt von einer generationenübergreifenden Diskussion mit Pro Senectute

08.05.25 – #cine Neuchâtel x Concours Reflex (organisiert von Visions du Réel in Nyon und der Fachstelle Schule-Medien des Bildungsdepartements Genf): Vorführung der Filme des REFLEX-Wettbewerbs, gefolgt von einer Diskussion mit Videokünstler*innen aus der Region

09.05.25 – #cine Sion x Concours Reflex: Vorführung der Filme des REFLEX-Wettbewerbs, gefolgt von einer Diskussion mit Videokünstler*innen aus der Region und einem Apéro

10.05.25 – #cine Fribourg x Concours Reflex: Vorführung der Filme des REFLEX-Wettbewerbs, gefolgt von einer Diskussion mit Videokünstler*innen aus der Region und einem Apéro

10.06.25 – #cine Zürich x Schweizer Jugendfilmtage: Vorführung des Gewinner-Kurzfilms vom «Klappe Auf!» 2025 COPE von Alice Coleman, gefolgt von einem Q&A mit der Regisseurin und vorausgehend einer Vorführung von BABY von Marcelo Caetano

29.06.25 – #cine Genève x Festival International du Film Oriental de Genève (FIFOG): Vorführung der Filme SALAH, un Kabyle de Palestine von Tahar Houchi und PALESTINE ISLANDS von Our Ben Salem und Julien Menanteau, in Anwesenheit des Regisseurs Tahar Houchi und des Soziologen Hafid Ouardiri.

3 Spezialveranstaltungen und Workshops

08.07-12.07.25 – Neuchâtel: Film-Workshop #cine im Rahmen des Internationalen Festivals des Fantasy-Films in Neuchâte (NIFFF)

Dank der Zusammenarbeit mit der Abteilung für sozialen Zusammenhalt der Stadt Neuenburg und dem Internationalen Festival des Fantasy-Films in Neuenburg organisierte #cine seinen ersten Filmworkshop für Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren. Fünf Tage lang blickten zehn Jugendliche hinter die Kulissen des Filmschaffens und nahmen mit den Neuenburger Filmemacherinnen **Camille de Pietro** und **Sophie Gagnebin** an der Produktion eines Kurzfilms aus dem Fantasy-Genre teil.

Sie begleiteten die Jugendlichen während der ganzen Woche und waren für die Ausarbeitung des Drehbuchs, dessen Anpassung mit den Jugendlichen, die Dreharbeiten und den Schnitt des Kurzfilms verantwortlich, während der Verein #cine sich um die Produktion und die Verwaltung des Workshops kümmerte. Alle Teilnehmer*innen erhielten ausserdem einen NIFFF-Pass, mit dem sie freien Zugang zum regulären Programm der 23. Ausgabe hatten.

Der Kurzfilm **LE CAS LUCY** wird am 7. Juli im Rahmen des NIFF 2025 vorgeführt. Eine neue Ausgabe des Workshops ist für den Sommer 2025 geplant.

18.01.25 – Lugano, Spazio l'ove: Kurzfilmtage #2

Für die zweite Ausgabe dieses Kurzfilm-Events haben die Jugendlichen des #cine Lugano Teams einen Projektauftrag gestartet und **13 Kurzfilme** von jungen, unabhängigen Filmemacher*innen ausgewählt, die in der Schweiz, insbesondere im Tessin, leben. Die Vorführung fand, sehr zur Begeisterung des Teams, in Anwesenheit von 9 Filmemacher*innen statt. Das Team wird die Veranstaltung auch in den nächsten Saisons anbieten.



28-29.06.25 – Lugano, Spazio l'Ove: workshop 16mm mit Esther Fantuzzi

Dieser Workshop war Teil eines Projekts, das die Überschneidung von analogem Kino und kollektivem Gedächtnis erforschte. Durch Kratzer, Farben, Verbrennungen, Bleichungen und Gravuren direkt auf dem Film erschufen die Teilnehmer*innen eine kollektive visuelle Geschichte.

Das Experiment fand an zwei Tagen statt. Am ersten Tag entstanden kurze visuelle Schleifen, die die Teilnehmenden sich von besuchten Orten, Materialien, Eindrücken und Worten inspirieren liessen und verschiedene Filmtechniken ausprobierten.

Der zweite Tag war dem gemeinsamen Schnitt gewidmet: ein Moment des kreativen Dialogs, in dem jedes Fragment Teil eines einzigartigen und gemeinsamen Films wurde.

Die kollektive Filmrolle wurde am selben Abend zusammen mit dem Film **GEORGIE HAS BEEN SEEN** von **Agnese Làposi** und **Valentina Andreoli** vorgeführt, gefolgt von einer Diskussion mit allen Teilnehmer*innen und dem Publikum.

2 nationale Begegnungstage

Um den Mitgliedern der lokalen Teams für ihr Engagement zu danken, zur Förderung der Identifikation und Zugehörigkeit zum Projekt und um den Austausch zwischen den verschiedenen lokalen Gruppen zu unterstützen, finden die nationalen Begegnungstage seit 2022 in einer Partnerstadt statt. Unter dem Motto Film ermöglichen sie den jungen Freiwilligen aus verschiedenen Schweizer Städten in einer entspannten Atmosphäre zusammen zu kommen und bieten Gelegenheit, Fachleute aus der Filmbranche zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen.

10.05.25 – FRIBOURG

Das nationale Treffen begann im Kino Rex, wo die Teams der von #cine Fribourg organisierten Vorführung der REFLEX-Wettbewerbsfilme (Originalversion mit deutschen/italienischen) beiwohnten. Die Filme wurden von jungen Westschweizer*innen im Alter von 12 bis 26 Jahren realisiert. Im Anschluss an die Vorführung fand eine Diskussion mit einigen jungen **Videokünstler*innen** statt, gefolgt von einem Apéro. Danach trafen die Team **Florian Pittet** im Atelier «Le Bruit Rose». Der Sounddesigner, Mitglied von **Fribourg Films**, stellte seinen Beruf vor, präsentierte einige Freiburger Produktionen, an denen er mitgearbeitet hat und gab Tipps zur Nachvertonung und zur Erzeugung künstlicher Geräusche in Animationsfilmen.

11.05.25 – BERN

Der zweite nationale Begegnungstag fand im Lichtspiel in Bern statt, das eine grosse Sammlung von technischen Geräten für die Produktion und Vorführung von Filmen aufbewahrt. Die

Teams konnten in Begleitung eines Führers die verschiedenen Räume des Museums erkunden, darunter auch solche, die normalerweise für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Die Kuratoren hatten ein Programm mit analogen und humorvollen Filmen zusammengestellt, die die Entwicklung des Kinos erforschten und den Jugendlichen sehr gut gefielen.

In der zweiten Hälfte des Vormittags stellte Charlotte Dubos, Gründerin von Loreley Films und Beraterin bei Swiss Films, ihre Organisation vor, die europäische Künstler*innen des 20. Jahrhunderts aus unterrepräsentierten Gemeinschaften ins Rampenlicht rücken möchte, sowie den Film, der in Zusammenarbeit mit der nationalen Koordination ausgewählt wurde: **DONNE: WOMEN IN REVOLT** von Yvonne Scholten. Der Film wurde 2023 vom Eye Filmmuseum und dem Netherlands Institute for Sound and Vision restauriert. Seitdem wird er auf europäischen Filmfestivals wiederaufgeführt. Im Anschluss an die Vorführung fand ein Online-Chat mit der Regisseurin statt.



Nationale Begegnungstage © htagcine.lugano

PERSPEKTIVEN 2025-2026

Der Austausch zu den Erfahrungen und Beobachtungen und Ideen, die von den Jugendlichen der lokalen Organisationsteams und ihrer Koordinator*innen eingebracht wurden, ist ein zentrales Element der Entwicklung von #cine. Im Zeitraum 2025-2026 plant #cine auf der Grundlage der Vorschläge seiner Teams die folgenden Massnahmen, um seine Arbeit zu stärken.

AUSBILDUNG DER KOORDINATOR*INNEN UND DER MITGLIEDER IHRES TEAMS FORTSETZEN

Um die Unterstützung seiner Teams zu vervollständigen, hat #cine die Erstellung von Schulungsvideos in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus den Bereichen Kommunikation und E-Learning begonnen. Diese Videos, die verschiedene Aspekte der Veranstaltungsorganisation (Moderation, Teamarbeit, Kommunikation) abdecken, sollen sich sowohl an die Koordinator*innen als auch an die Mitglieder ihrer Teams richten. Sie sollen Diskussionen anregen und den Prozess der Veranstaltungsorganisation verbessern.

KOMMUNIKATIONSFORMATE ÜBERDENKEN

Die sozialen Netzwerke verändern sich ständig und die verschiedenen Formate entwickeln sich sehr schnell weiter. Daher ist es notwendig, die Kommunikation von #cine regelmässig zu überdenken. Vor Beginn der neuen Spielzeit wird eine Evaluierung der Werbemassnahmen durchgeführt und in Zusammenarbeit mit unserem Grafikdesigner werden neue Formate erarbeitet.

WEITERHIN NEUE MITGLIEDER WERBEN

Während die Anzahl der Veranstaltungen in der Saison 2024-2025 im Vergleich zu den Vorjahren stark zugenommen hat, ist die Anzahl der Freiwilligen fast gleichgeblieben. Um die Qualität der angebotenen Veranstaltungen zu gewährleisten, erscheint es daher umso wichtiger, die Rekrutierungsbemühungen aufrechtzuerhalten.

Die vergangenen Spielzeiten haben gezeigt, dass es einen klaren Zusammenhang zwischen der Anzahl der Besucher*innen von Veranstaltungen und der Anzahl der Jugendlichen, welche in die lokalen Organisationsteams eingebunden sind, gibt. Je höher diese Zahl ist, desto höher ist auch die Zahl der Zuschauer*innen. Auf dieser Grundlage werden die Teams ermutigt, ihre Bemühungen, um eine Vergrösserung ihrer Mitgliederzahl fortzusetzen.

UNTERSTÜTZUNG DER KOORDINATION IN DER DEUTSCHSCHWEIZ

Um zusätzliche Unterstützung für die deutschsprachigen Teams und die Entwicklung nationaler Partnerschaften zu bieten und um der steigenden Anzahl organisierter Sitzungen gerecht zu werden, wurde eine neue Person für die nationale Koordination eingestellt (20%), die ihre Tätigkeit in der Saison 2025-2026 aufnehmen wird.

ORGANISATION

VORSTAND

Der Vorstand besteht aus neun qualifizierten Fachpersonen aus den Bereichen Bilderziehung, Kulturvermittlung und Filmbranche und ist für die Leitung, Überwachung und Weiterentwicklung des Projekts #cine zuständig.

VORSTANDSMITGLIEDER

Ilan Vallotton, Präsident	geschäftsführender Direktor der Zauberlaterne
Yves Blösche	Managing Director bei Filmcoopi Zürich
Andrea Štaka	Regisseurin
Jean-Stéphane Bron	Regisseur
Jasmina El Boudouhi	unabhängige Programmitarbeiterin
Stéphanie Pahud	Linguistin
Heinz Urben	Achaos – «Kinokultur in der Schule»
Fabienne Menétrey	Verantwortliche Kulturvermittlung am FIFF
Katja Morand	Vermittlung- und Programmitarbeiterin Stadtkino

STRUKTUR

Der Verein #cine beschäftigt eine nationale Koordinatorin (80%), welche für die Umsetzung des Projekts zuständig ist. Sie stellt die Kommunikation zwischen dem Vorstand, den Filmverleihern und den Kinobetreibern sicher. Sie begleitet und berät die Koordinator*innen in den einzelnen Städten, in denen #cine vertreten ist.

Die Koordinator*innen, welche in einem ähnlichen Alter wie die Zielgruppe sind, haben die Aufgabe ein Team zusammenzustellen, dass für die Organisation der Vorstellungen zuständig ist. Sie treffen sich regelmässig, um die gemeinsame Nutzung der Ressourcen zu nutzen und die Schlüsselfaktoren für den Erfolg zu identifizieren.

Aline Mabillard	Nationale Koordination
Félix Zurbriggen	Grafikdesign

LOKALE KOORDINATION

Iria Mudimu	#cine Basel
Elona Zubaku	#cine Bern
Talya Champliau	#cine Fribourg
Danae Jacquenod	#cine Genève
Pedro Saraiva	#cine Lausanne
Alan Koprivec	#cine Lugano
Gilles Kubler	#cine Neuchâtel
Omar Wady	#cine Solothurn
Eliot Fournier	#cine Sion
Elisha Posnanski	#cine Zürich

DANKSAGUNGEN

#cine bedankt sich herzlich bei allen Personen und Einrichtungen, die zur Realisierung und Umsetzung der Veranstaltungen der Saison 2024-2025 beigetragen haben, insbesondere bei: den angeschlossenen Kinos, Verleihfirmen und Kulturpartnern für ihre Unterstützung; den freiwilligen Jugendkomitees in jeder Stadt für ihr Engagement, ihre Energie und ihre Kreativität; sowie den grosszügigen Spender*innen, privaten Stiftungen und Institutionen, ohne die die #cine-Veranstaltungen nicht möglich wären:

Däster Schild Stiftung

Schweizerische Kulturstiftung für Audiovision

Fondation Vincent Merkle

Oiken SA

Fondazione Weak Ends

Loterie Romande

Bundesamt für Kultur (BAK)

Bundesamt für Sozialversicherung (BSV)

Swisslos Basel

Swisslos Bern

Swisslos Solothurn

Stadt Bern

Ville de Genève

Ville de Fribourg

Città di Lugano

Ville de Neuchâtel

Ville de Sion

Stadt Solothurn

Stadt Zürich



Nationales Treffen ©htagcine.lugano

DANKE AN ALLE, DIE DAZU BEITRAGEN, DASS DAS KINO VON UND FÜR JUNGE MENSCHEN LEBENDIG BLEIBT!

LINKS



#cine Genève – Radio Black FM © Black movie

PRESSESPIEGEL

22.05.25 – Radio Gwendalyn
[Esperienza collettiva](#)

26.03.25 – N+
[Un atelier fantastique pour les 14-20 ans](#)

14.03.25 – La Liberté
[Adolescents et seniors en équipe pour présenter les films du FIFF](#)

01.03.25 – Générations Magazine
[Un projet intergénérationnel au FIFF](#)

24.01.25 – Black FM Webradio
[Interview du réalisateur Jia Du par #cine Genève](#)

16.09.24 – Migros Ticino
[Tutti hanno bisogno di un po' di cinema](#)



**ZU UNSEREM
PRESSESPIEGEL**



**ZU UNSEREM
TRAILER**

ASSOCIATION #CINE
RUE DES TERREAUX 7
2000 NEUCHÂTEL
HTAGCINE.CH

